Im Biosphärengebiet die Chancen nutzen

Zum Auftakt ihrer Radtour über die schwäbische Alb besuchte die Bundestagskandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Beate Müller-Gemmeke, vor allem Ziele im Biosphärengebiet in der Nähe Münsingens. Im alten Schulhaus des verlassenen Albdorfes in Gruorn sprach sie mit Vertretern des "Kommitees zur Erhaltung der Kirche in Gruorn" über die tragische Geschichte des Dorfes. Bei der Dokumentation der Geschichte des Ortes und Erhalt der einzigen verbleibenden Gebäude mitten im Truppenübungsplatz hofft der Verein auf Unterstützung seitens Politik und Bevölkerung.

Beim Besuch im Alten Lagerwurde der Kandidatin von Ehrenamtlichen des Vereins "Traditionsgemeinschaft Truppenübungsplatz Münsingen" die räumlichen Dimensionen und Entwicklungspotenziale des Gebietes vermittelt. "Ich betrachte allerdings mit Sorge, dass für ein Gebiet, das so große Chancen zur nachhaltigen Nutzung und Belebung bietet, bisher noch keine langfristige Nutzungsperspektive in Sicht ist. Hier wird die Politik mithelfen müssen, Lösungen zu erarbeiten", so das Fazit Müller-Gemmekes.